

INHALT

Einführung	5
A) Die Jugendkriminalität in der Provinz Bozen von 1950 - 1970	7
I. Gegenstand der Untersuchung und Begriff der Jugendkriminalität	7
II. Zur Methode	8
III. Ergebnisse der Untersuchung	10
1. Vergleich der Volksgruppen	10
2. Geschlecht	13
3. Siedlungsform	15
4. Alter	17
5. Art der Straftaten	18
6. Tatort	20
7. Herkunft der Anzeige	21
8. Gruppenbildung und Mehrfachtäter	21
9. Straffälligkeit nach Jahren und Bezirken	22
10. Art der Delikte	27
11. Genereller Interpretationsversuch	28
B) Ursachen der Jugendkriminalität	32
I. Vorbemerkung	32
II. Soziologische Theorien	33
1. Ihre Herkunft und Art	33
2. Die ökologische Theorie	34
3. Die Theorie der differenzierten Assoziation	35
4. Kriminelle Jugend von Cohen	35
5. Neutralisationstechniken	36
6. Chancenstrukturtheorie	37

III.	Soziale Schicht und abweichendes Verhalten	39
	1. Die schwierige Situation der Unterschicht	39
	2. Die Sozialisation der Unterschicht - Kinder im Rahmen der Familie	40
	3. Der Erziehungsstil in der Unterschicht	40
	4. Die Familienstruktur in der Unterschicht	42
	5. Der Unterschichtvater	43
	6. Die Krankheitsanfälligkeit	43
IV.	Der Einfluß der unvollständigen Familie auf die Jugendkriminalität	44
	1. Die strukturell unvollständige Familie	44
	2. Die funktional unvollständige Familie	47
V.	Empirische Untersuchung über kriminogene Familienfaktoren	48
	1. Objekt und Methode	48
	2. Die Familien der jugendlichen Rechts- brecher	49
	a) Soziale Schicht	49
	b) Wohnverhältnisse	50
	c) Strukturelle Vollständigkeit der Familie	51
	d) Funktional unvollständige Familie	52
	3. Der Jugendliche in der Familie	55
	4. Der Jugendliche in der Gesellschaft	56
	a) Schulbildung	56
	b) Verhalten bei der Arbeit	59
VI.	Zusammenfassung	61
	Literaturverzeichnis	63